

Theorien im Recht – Theorien über das Recht

Tagung der Internationalen Vereinigung für Rechts- und
Sozialphilosophie (IVR) im September 2016 in Bremen

Herausgegeben von Graf-Peter Calliess und Lorenz Kähler



ARSP Beiheft 155

Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie

Franz Steiner Verlag

Nomos

Graf-Peter Calliess / Lorenz Kähler (Hg.)

Theorien im Recht – Theorien über das Recht

Tagung der Internationalen Vereinigung für Rechts- und
Sozialphilosophie (IVR) im September 2016 in Bremen

ARCHIV FÜR RECHTS- UND SOZIALPHILOSOPHIE – BEIHEFT 155

DIE HERAUSGEBER

Graf-Peter Calliess hat in Göttingen und Florenz studiert. Seit 2007 ist er Professor für Bürgerliches Recht, internationales und vergleichendes Wirtschaftsrecht sowie Rechtstheorie an der Universität Bremen. Forschungsschwerpunkte sind das transnationale Privatrecht und die Handelsrechtssoziologie.

Lorenz Kähler hat in Heidelberg, London und Göttingen studiert. Seit 2011 ist er Professor für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Bremen. Aktuelle Forschungsthemen sind das Vertragsrecht und die Rechtsontologie.

Um Recht zu begreifen, muss man verstehen, wie Aussagen über das Recht und Aussagen im Recht gewonnen werden. Dies hängt in starkem Maße von den Theorien ab, die man dabei ausdrücklich oder stillschweigend zugrunde legt. Sie weichen nicht nur in ihren Ergebnissen, sondern auch in ihrer Begründung voneinander ab. Bevor ihre Plausibilität debattiert werden kann, gilt es daher eine Fülle von Fragen zu bedenken: Was zählt als Theorie über das Recht, was als Theorie im Recht? Welche Begriffe und Methoden sollten dabei verwendet werden? Auf welchen Evidenzen kann man dabei aufbauen? Inwieweit sind Theorien ein geeignetes Mittel, um Recht zu begreifen? Sind Rechtstheorien zeitlos oder einem geschichtlichen Wandel unterworfen?

Die Autorinnen und Autoren gehen diesen Fragen nach und stellen die verschiedensten Positionen vor: Von einem an den Sozialwissenschaften orientierten Naturalismus bis hin zu einem moralischen Realismus, von einer Kritik an der jüngeren Ausdehnung des Theoriebegriffs bis hin zu einem Ausweis historischer Kontinuität. Der Band zeugt damit nicht nur von der Pluralität der Theoriebegriffe und -debatten, sondern belegt auch deren Aktualität.

MIT BEITRÄGEN VON

Graf-Peter Calliess & Lorenz Kähler, Julian Nida-Rümelin, Martti Koskeniemi, Stefan Magen, Dietmar von der Pfordten, Bernhard Jakl, Jan Philipp Schaefer, Jan Schröder, Helge Dedek, Anja Schmidt, Markus Rehberg

2018

224 Seiten

€ 44,-

978-3-515-12102-6 **KARTONIERT**

978-3-515-12107-1 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de